

Netzauskunft

PLEdoc GmbH □ Postfach 12 02 55 □ 45312 Essen

Telefon [REDACTED]
E-Mail netzauskunft@pledodoc.deStadt Bonn
[REDACTED]zuständig
Durchwahl [REDACTED]

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Anfrage an	unser Zeichen	Datum
61-22	14.11.2022	BIL	20221102668	24.11.2022
20221114-0667				

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6122-1 der Bundesstadt Bonn, Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Dransdorf, Grootestraße/Lenastraße
Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Tabelle der betroffenen Anlagen:

Ifd. Nr.	Eigentümer	Leitungstyp	Status	Leitungsnr.	Blatt	Schutzstreifen m	Beauftragter
1	GasLINE	LWL-KSR-Anlage	in Betrieb	GLT_106_025	031	2	Maintenance Management Center (MMC) 0201/3642-17866 https://einweisung.mmc-portal.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Open Grid Europe GmbH (OGE), Essen und der GasLINE GmbH & Co. KG, Straelen, sind wir mit der Wahrnehmung ihrer Interessen im Rahmen der Bearbeitung von Fremdplanungsanfragen und öffentlich-rechtlichen Verfahren beauftragt.

Innerhalb des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6122-1 verläuft die eingangs aufgeführte Kabelschutzrohranlage mit einliegenden Lichtwellenleiterkabeln (nachfolgend KSR-Anlage genannt) in einem 2 m breiten Schutzstreifen (1 m beiderseits der Leitungsachse). Kabelschutzrohr (KSR)-anlagen mit einliegenden Lichtwellenleiter(LWL)-kabeln werden von Telekommunikationsgesellschaften zur Errichtung und zum Betrieb von Telekommunikationsübertragungswegen benutzt.

Wir haben den Verlauf der KSR-Anlage in den uns zur Verfügung gestellten **Lageplan zum Bebauungsplan Nr. 6122-1 „Grootestraße/Lenastraße“** graphisch übernommen.

Für eine exakte Übernahme des Verlaufs der KSR-Anlage in die Plangrundlage des Bebauungsplanes überlassen wir Ihnen die betreffenden Bestandspläne. Die Darstellung der KSR-Anlage ist in den beigefügten Unterlagen nach bestem Wissen erfolgt. Gleichwohl ist die Möglichkeit einer Abweichung im Einzelfall nicht ausgeschlossen.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplans ist das beiliegende Merkblatt der GasLINE „Berücksichtigung von unterirdischen Kabelschutzrohranlagen mit einliegenden Lichtwellenleiterkabeln bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen“. In diesem Zusammenhang machen wir schon jetzt auf Folgendes aufmerksam:

Nördliche Eingrünung

Die genannte KSR-Anlage verläuft im nördlichen Teil knapp innerhalb des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6122-1. Der Pflanzstreifen befindet sich außerhalb des geplanten Grünstreifens. Gegen diese Ausweisung erheben wir keine Einwände.

Neuanpflanzungen von Bäumen, Hecken und tiefwurzelnden Sträuchern sollten grundsätzlich nur außerhalb des Schutzstreifenbereiches erfolgen, um eine gegenseitige Beeinträchtigung zu vermeiden.

Nördliche Zuwegung

Die von der Grootestraße aus geplante Zuwegung zur dortigen Quartiersgarage, gleichzeitig die Durchwegung in südliche und östliche Richtung, quert den Schutzstreifen der KSR-Anlage. Gegen diese Ausweisung erheben wir keine Einwände, wenn die nachfolgende Auflage eingehalten wird:

Die Ausweisung privater/öffentlicher Verkehrswege im Schutzstreifen ist grundsätzlich möglich. Verkehrswege innerhalb des Schutzstreifenbereiches sind mit einer Leitungsüberdeckung von größer/gleich 1,0 m auszulegen.

Detaillierte Planunterlagen zur späteren Bauausführung sind uns zur Prüfung und abschließenden Stellungnahme vorzulegen.

Wir bitten Sie, uns am weiteren Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans zu beteiligen.

Abschließend teilen wir Ihnen mit, dass im Geltungsbereich des hier angezeigten Bebauungsplans keine von uns verwalteten Versorgungseinrichtungen der OGE GmbH vorhanden sind.

Mit freundlichen Grüßen
PLEdoc GmbH

Anlagen
Planunterlagen
Merkblatt zur Dokumentation
Anweisung

- Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig -

Merkblatt zur Dokumentation

Allgemein

Die Darstellung der Ferngasleitungen / Rohrfernleitungen, deren Zubehör (dazu zählen Nachrichten- u. Betriebskabel und Korrosionsschutzanlagen) sowie Kabelschutzrohranlagen mit einliegenden Lichtwellenleiterkabeln ist in den Bestandsunterlagen nach bestem Wissen erfolgt. Gleichwohl ist die Möglichkeit einer Abweichung im Einzelfall nicht ausgeschlossen.

Übersichtskarte

© NavLog/GeoBasis-DE / BKG 2020 / geoGLIS OHG
(p) by Intergraph/HexagonSI

Dokumentation von Ferngasleitungen / Rohrfernleitungen

Die Höhenangaben in den Längenschnitten beziehen sich auf den Zeitpunkt der Leitungsverlegung. Nachträgliche Niveauänderungen wurden nicht erfasst. Höhenangaben in Senkungsgebieten sind nur bedingt verwendbar.

Dokumentation von Betriebskabeln

Betriebskabel sind im Schutzstreifen parallel zur Ferngasleitung / Rohrfernleitung verlegt. Die Lage und Deckung des Kabels sind im Bestandsplan nicht dokumentiert. Betriebskabel können sich in wechselnder Lage über die gesamte Breite des Schutzstreifens erstrecken.

Dokumentation von Nachrichtenkabeln

• in gemeinsamer Trasse mit einer Rohrleitung

Hinweise zur Lage der Nachrichtenkabel sind in der Regel dem Bestandsplan der parallel verlaufenden Ferngasleitung / Rohrfernleitung zu entnehmen. In Sonderfällen sind separate Bestandspläne angefertigt.

• in Solotrasse

Für den Bereich der Solotrassen liegen im Allgemeinen nur Grundrisszeichnungen vor. Deckungsangaben, soweit sie bei der Verlegung erfasst wurden, werden mit D = und dem Maß in Metern angegeben. Bei grabenloser Verlegung ist zusätzlich ein Längenschnitt mit den Auswertungen des Bohrprotokolls vorhanden.

Dokumentation von kathodischen Korrosionsschutzanlagen (KKS-Anlagen)

KKS-Anlagen sind nur zum Teil in den Schutzstreifen der Ferngasleitungen / Rohrfernleitungen angeordnet und somit in den Bestandsplänen dokumentiert. Für außerhalb der entsprechenden Leitungspläne liegende Anlagen ist zusätzlich eine separate Dokumentation erstellt. Ferngasleitungen / Rohrfernleitungen sind zum Schutz gegen Hochspannungsbeeinflussung mit Erdern ausgerüstet. Die Erder sind als Bandeisen oder Tiefenerder ausgeführt und können innerhalb oder außerhalb der Schutzstreifen der Ferngasleitungen / Rohrfernleitungen verlegt bzw. angeordnet sein.

Bereiche, die hochspannungsbeeinflusst sind und an denen nur unter zusätzlichen Schutzmaßnahmen gearbeitet werden darf, sind in der Bestandsdokumentation durch den Hinweis eines Stempelaufdrucks gesondert ausgewiesen.

Dokumentation von Kabelschutzrohranlagen mit einliegenden Lichtwellenleiterkabeln (KSR)

• in gemeinsamer Trasse mit einer Rohrleitung

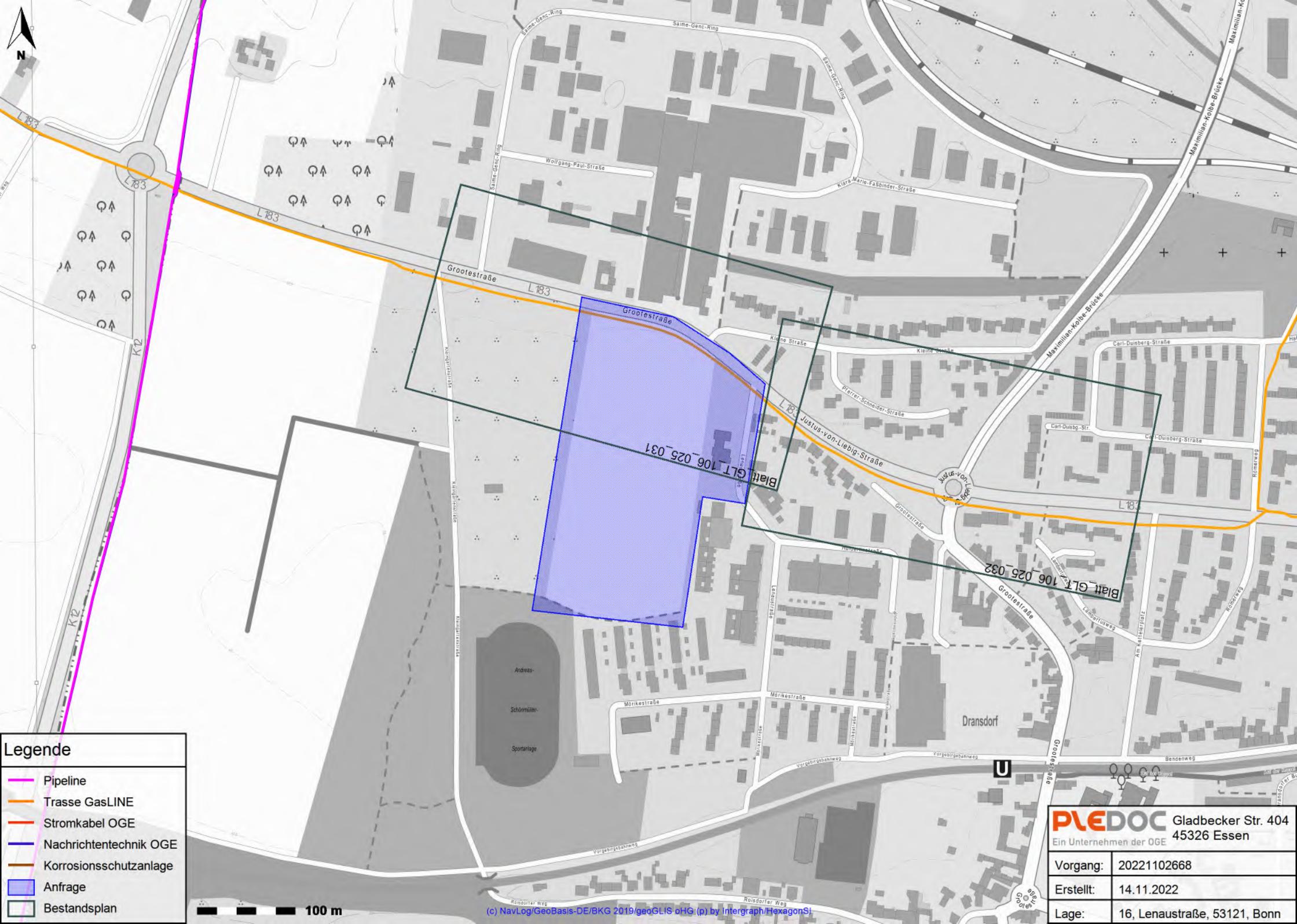
Hinweise zur Lage der Kabelschutzrohranlagen sind in der Regel dem Bestandsplan der parallel verlaufenden Ferngasleitung / Rohrfernleitung zu entnehmen. In Sonderfällen wurden separate Bestandspläne angefertigt.

Die Erdüberdeckung der Kabelschutzrohre beträgt bei Verlegung in der Regel mindestens 1 m, im Bereich von öffentlichen Wegen ca. 60 cm. Die derzeitige Deckung kann auch geringer oder größer sein, da vorstehende Angaben sich auf den Verlegezeitraum beziehen und nachträgliche Niveauänderungen nicht berücksichtigen.

Trassenabschnitte, die in grabenloser Verlegung ausgeführt wurden, sind als Sonderzeichnung auf dem Bestandsplan mit zugehörigem Längenschnitt berücksichtigt. Die Höhenangaben der Kabelschutzrohranlagen beziehen sich auf die Auswertungen eines Bohrprotokolls.

• in Solotrasse

Für den Bereich der Solotrassen liegen im Allgemeinen nur Grundrisszeichnungen vor. Deckungsangaben, soweit sie bei der Verlegung erfasst wurden, werden mit D = und dem Maß in Metern angegeben. Bei grabenloser Verlegung ist zusätzlich ein Längenschnitt mit den Auswertungen des Bohrprotokolls vorhanden.



Legende

- Pipeline
- Trasse GasLINE
- Stromkabel OGE
- Nachrichtentechnik OGE
- Korrosionsschutzanlage
- Anfrage
- Bestandsplan

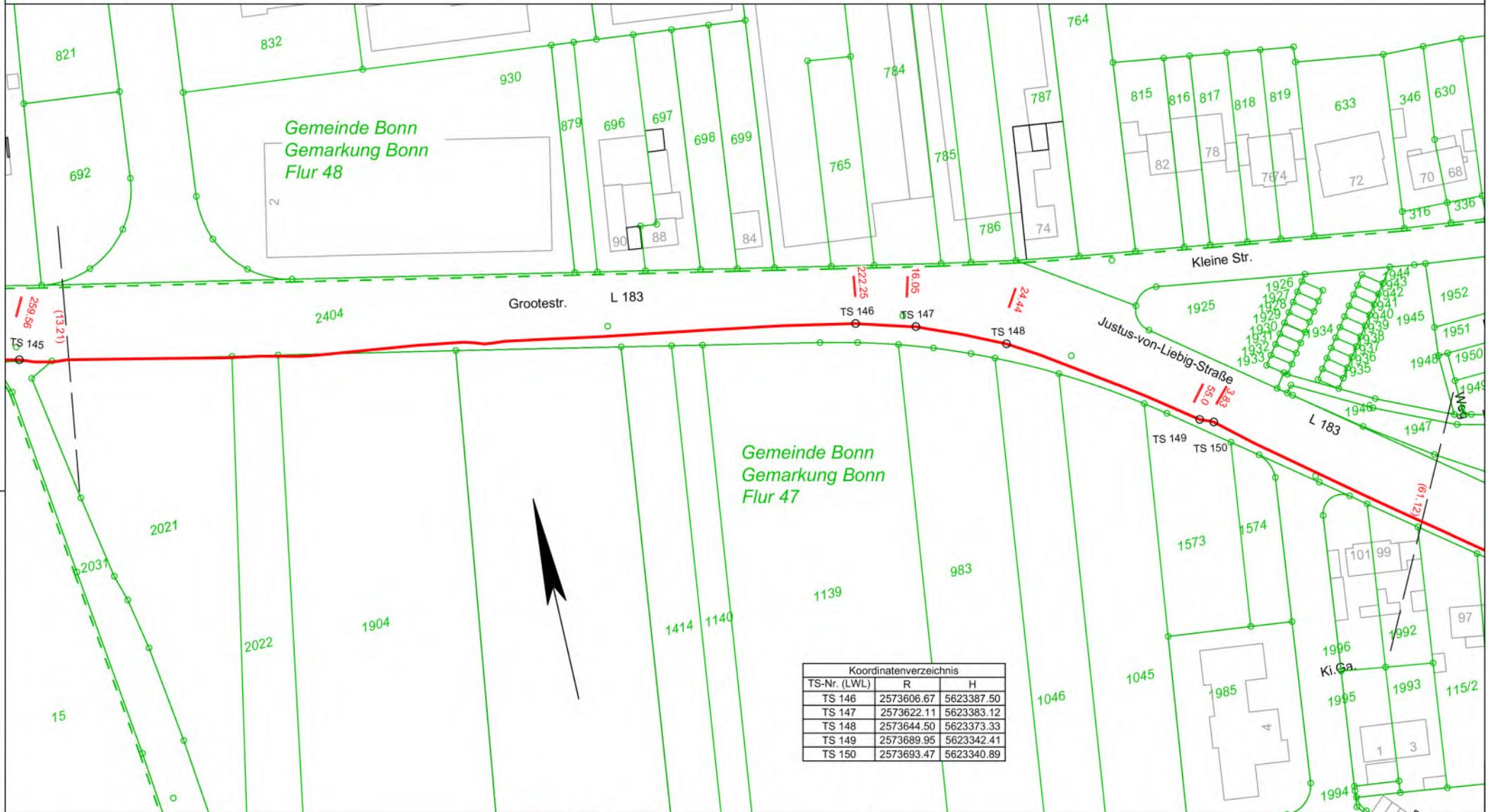
100 m

(c) NavLog/GeoBasis-DE/BKG 2019/geoGLIS oHG (p) by Intergraph/HexagonSI

PLEDOC Gladbecker Str. 404
 Ein Unternehmen der OGE 45326 Essen

Vorgang:	20221102668
Erstellt:	14.11.2022
Lage:	16, Lenaustraße, 53121, Bonn

Flurst. Nr. Gmde. Bonn, Gemkg. Bonn, Flur 47 Flurst. Nr. Gmde. Bonn, Gemkg. Bonn, Flur 47
 1904 Stadt Bonn 2404 Stadt Bonn
 2021 Stadt Bonn
 2022 Stadt Bonn



Koordinatenverzeichnis		
TS-Nr. (LWL)	R	H
TS 146	2573606.67	5623387.50
TS 147	2573622.11	5623383.12
TS 148	2573644.50	5623373.33
TS 149	2573689.95	5623342.41
TS 150	2573693.47	5623340.89

Die Regeldeckung der KSR-Anlage beträgt 1,0 m.
 Abweichungen siehe Bestandsplan.

- KSR-Anlage
- Anschluss KSR-Anlage
- Kabelabzweigmuffe
- Kabelverbindungsmuffe
- Kabelring
- Schacht mit KAM
- Schacht mit KM
- Schacht mit KR
- Schachtgruppe
- EB-Grube
- Zieh-Grube
- Halbschalen / KKHR
- Anschluss-Symbol und nicht maßstab.

Plan-Berichtigungen			
Rev.	Grund	Angef.	Gepr.
10			
09			
08			
07			
06			
05			
04			
03			
02			
01	A20G0000961	01/2020 KS/PLEdoc	01/2020 Mac/PL-Edoc

Bestandslageplan

Leitungsname	18_051 Bonn, Tannenbusch – Wesseling	
Gemarkung	Bonn	
Gemeinde	Bonn	
Kreis	Bonn	
Vermessungsamt	-	
Katastergrundlage	NAS-Daten	
Koordinatensystem	Gauss-Krüger, 2. Streifen	
Schutzstreifenbreite	-	
Plananfertigung	PLEdoc GmbH	

Maßstab:	1 : 1000
Leitungs-Nr.:	GLT_106_025
Blatt-Nr.:	G031
Meßtischblatt Nr.:	-

Achtung!
 Die Plandarstellung der Versorgungsanlage ist nach bestem Wissen erstellt. Gleichwohl ist die Möglichkeit einer Abweichung im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Um Gefahren und Schäden zu vermeiden, erfordern örtliche Arbeiten ein vorsichtiges Vorgehen. Der Bestandsplan wird systembedingt auf das Format DIN A 3 angepasst. Die Längen und Höhen entsprechen daher nicht den im Plan angegebenen Maßstab. Die Zahlenwerte sind demgemäß anzuhalten.